

Junge Künstler gestalten bunte „Wegbegleiter“

Dank des Einsatzes von jungen Künstlern verfügt das Hospiz Agape wieder über „Seelenbretter“

Wiesloch. Junge Künstler haben bunte Bretter für das Hospiz Agape gestaltet, damit das Haus noch farbenfroher wird. Die Kinder- und Jugendkunstschule Kikusch sowie die Kunst-AG des Ottheinrich-Gymnasiums Wiesloch unter der Leitung der Künstlerin Francisca do Nascimento Ohlsen haben dabei viel Einsatz gezeigt. Die Kikusch-Dozentin hatte im Vorfeld erfahren, dass sich das Hospiz über neue bemalte Holzbretter freuen würde. Jetzt wurden die Werke der kleinen Künstler feierlich übergeben.

Dr. Gerd Grossmann, Vorsitzender des Hospiz-Fördervereins, bedankte sich bei den Kindern für das Geschenk und erzählte ihnen vom Hintergrund dieser Aktion. Das Hospiz hatte bis vor Kurzem leihweise die sogenannte „Seelenbretter“ zu Verfügung. Doch dann nahm die Künstlerin ihre Werke wieder zurück. Da

diese Bretter aber ein wichtiger Bestandteil der verschiedenen Therapien des Hospizes geworden ist, suchte man nach Ersatz. Die Bretter sollen ein Art „Wegbegleiter“ werden, so Grossmann.

Anschließend lauschten die jungen Künstler dem Hospiz-Leiter Günther Gehrlein beim Vorlesen des Bilderbuches „Ente, Tod und Tulpe“. Kindgerecht wurden sie mit einem Thema konfrontiert, über das normalerweise nicht gesprochen wird, zu dem Kinder aber sehr viele Fragen haben.

Im Anschluss zeigte Francisca Do Nascimento-Ohlsen die Entstehung der Bretter mit Fotos und machte damit deutlich, wie viele Menschen an der Gestaltung mitgearbeitet hatten. Bei Tee und Plätzchen erzählten dann auch die Kinder von ihren Erfahrungen im Workshop. Als kleines Dankeschön erhielt je-

des der Kinder Pinsel, Farben und kleine Leinwände.

Auch Schüler der Kraichgau-Realschule Sinsheim haben in einer fächerverbindenden Projektarbeit ihr künstlerisches Können unter Beweis gestellt. Die jetzige Klasse 8a hatte schon im vergangenen Schuljahr Bretter farbig gestaltet und plastisch verziert. Auch diese neuen „Wegbegleiter“ wurden in würdigem Rahmen ans Hospiz Agape übergeben.

Die Hospizleitung und der Förderverein des Hospizes, vertreten durch Gerd Grossmann und Anke Dannheimer, die ebenfalls Lehrerin an der Sinsheimer Realschule ist, bedanken sich herzlich bei den Schülern sowie bei der Schulleitung. Die neuen Wegbegleiter machen den Alltag im Hospiz Agape abermals ein bisschen bunter.



RN2 30.12.11

Bunte „Seelenbretter“ haben Schüler der Kurpfalz-Realschule Sinsheim ans Hospiz Agape überreicht: (v.li.) Anke Dannheimer, Johanna Rasig, Dr. Gert Grossmann, Maren Abele, Günther Gehrlein, Isabella Sutter und Lehrer Jens Schmidt. Foto: Pfeifer